

Reise im TV

Samstag, 15. Januar

09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Schnee in Australien
12.50 Uhr Arte Bayern, Land der Gams
13.05 Uhr zdf.neo Lichters Reise: Der Bernina-Express
13.15 Uhr MDR Kräuterwelten der Alpen
13.15 Uhr NDR Spaniens grüner Norden – Mit dem Zug entlang der Costa Verde
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Faszinierende Fidschi-Inseln
13.35 Uhr Arte Natur am Königssee
14.20 Uhr RBB Berliner Kieze
14.45 Uhr Phoenix Die Nordsee von oben
15.00 Uhr 3 sat Englands schönste Gärten – Neue private Gartenparadiese
15.15 Uhr BR Bilder einer Landschaft: Im Mühlviertel
15.30 Uhr 3 sat Ibiza – Ein Lebensgefühl
16.15 Uhr Phoenix Ein Halligtraum? Neuanfang im Wattenmeer
16.15 Uhr BR natur exclusiv: Auf Leben und Tod – Die Savanne

Sonntag, 16. Januar

12.30 Uhr Arte Wildes Innsbruck – Zwischen Moderne und alpiner Wildnis
12.35 Uhr WDR Unser Westen, unser Bestes – Der Niederrhein
13.00 Uhr NDR Wunderschön! Traumziel Seychellen
13.15 Uhr 3 sat Die Lobau im Winter – Wenn die Wildnis Ruhe sucht
13.15 Uhr BR Bayern erleben | Heimat-Doku: Herbst im Allgäu – Das Rappental
13.20 Uhr WDR Das Herz von Hawaii – die Insel Oahu
13.40 Uhr 3 sat Erlebnisreisen: Osttirol – Ursprünglich und unentdeckt
13.45 Uhr SWR Golfstrom – Von Kuba nach Neufundland
14.00 Uhr HR Madeira – Insel mit Adrenalin
14.05 Uhr WDR Wunderschön! Zypern auf eigene Faust – Unterwegs mit Andrea Griebmann
14.10 Uhr 3 sat Das Tessin – Zwischen Lago Maggiore und Gotthard
19.15 Uhr BR Unter unserem Himmel: Im Schnee versunken – das Ursprungtal

Montag, 17. Januar

10.35 Uhr BR Abenteuer Wildnis | Natur-Doku: Rentiere auf dünnem Eis
11.20 Uhr BR Eisenbahn-Romantik: Mongolei – Land des blauen Himmels
21.00 Uhr BR Bayern erleben: Handwerkskunst in Bayern – Mit Glas und Pinsel

Dienstag, 18. Januar

09.15 Uhr SWR Eisenbahn-Romantik: Trollhättan – Schwedens Lokomotiv-Wiege
10.35 Uhr BR Abenteuer Wildnis | Natur-Doku: Winterzauber in Japan
11.30 Uhr NDR Die Nordreportage: Comeback bedrohter Arten
18.15 Uhr SWR natürlich! Natur und Umwelt im Südwesten
21.00 Uhr SWR Was kostet: Urlaub an der Ostsee?

Mittwoch, 19. Januar

10.35 Uhr BR Abenteuer Wildnis | Natur-Doku: Äthiopien – Im Hochland der Wölfe
11.20 Uhr BR Eisenbahn-Romantik: Basel Badischer Bahnhof – und ein Speisewagen
20.15 Uhr NDR Expeditionen ins Tierreich: Polarwölfe – Überleben in Kanadas Arktis

Donnerstag, 20. Januar

10.35 Uhr BR Abenteuer Wildnis | Natur-Doku: Land der Adler – Britisch Kolumbien im Winter
11.20 Uhr BR Eisenbahn-Romantik: Der Wilde Robert
20.15 Uhr WDR Abenteuer Erde: Der unsichtbare Fluss – Unter Wasser zwischen Schwarzwald und Vogesen

Freitag, 21. Januar

09.15 Uhr SWR Eisenbahn-Romantik: Dampfvolken im Bonanza Land
13.05 Uhr WDR Abenteuer Erde: Unsere Erde aus dem All – Welt im Wandel (3/3)
18.15 Uhr SWR Fahr mal hin Hildegard lebt! Rund um Bingen
19.30 Uhr BR Landgasthäuser Alpenseen: Berchtesgadener Land
20.15 Uhr SWR Expedition in die Heimat: Winterwelt der Pflanzen

Reisemagazin · Ruhr Nachrichten, Dorstener Zeitung, Halterner Zeitung, Hellweger Anzeiger, Medienhaus Bauer, Münsterland Zeitung
Anzeigenleitung: Stefan Lücke (02 31) 90 59 - 67 30, stefan.lueke@lensingmedia.de
Anzeigen mrv Reisemagazin:
Stefanie Zimmermann (02 31) 90 59-67 39, stefanie.zimmermann@lensingmedia.de
Redaktion: Katharina Kaiser, reise@lensingmedia.de



Das Hotel Bristol Genève am Genfer See

Die Perle der Schweiz

Im äußersten Zipfel der südwestlichen Schweiz bietet Genf alle Vorzüge einer Großstadt mit vielen Parks und dem großen Genfer See.

Die Genfer Altstadt ist ein echtes Kleinod mit mittelalterlichem Charme: Als größte historische Altstadt der Schweiz wird sie überragt von der Kathedrale St. Peter, der Hochburg der Reformation. Über 157 Stufen gelangt man auf die Aussichtsplattform auf dem Kirchturm, von wo aus sich ein einzigartiger Panoramablick über die Stadt öffnet.

Was von oben nicht immer sichtbar ist: die kleinen Schätze der Genfer Geschichte. So verbinden etwa zahlreiche Geheimgänge die Altstadtgassen untereinander. In Genf liegt auch die Wiege der Uhrmacherkunst: Bereits im 16. Jahrhundert tauchten die ersten Namen von Schweizer Uhrmachern auf, die den Bedarf der Bewohner nach edlem Schmuck zu schlichter Kleidung deckten. Bis heute gilt die Stadt als perfektes Abbild der hohen Kunst der Uhrmacherei.

Als kleine städtische Perle blickt Genf auf die schönsten Bergketten Frankreichs: Vom rechten Ufer des Sees, an

dem vor allem die Vereinten Nationen zuhause sind, lässt sich etwa der Jet d'Eau bewundern, der den See mit dem Mont-Blanc und dem Alpenmassiv im Hintergrund überragt. In und rund um Genf, zum Beispiel im Wald von Versoix, gibt es viele Wander- und Radstrecken, Flüsse und Naturschutzgebiete zum Entdecken und Luft schnappen.

Der Genfer Hausberg Salève lädt ebenfalls zu sportlichen Ausflügen ein und belohnt mit einem weitreichenden Blick über die Region. Wer lieber auf dem Wasser unterwegs ist, kann den Genfer See sogar ganz individuell und ohne Bootsführerschein mit dem Motorboot erkunden.

Mitten in Genf bietet das Hôtel Bristol Genève seinen Gästen einen gehobenen Vier-Sterne-Service, der eigentlich auch fünf Sterne verdient hätte und aus dem Aufenthalt in der Stadt am See ein unvergessliches Erlebnis mit magischen Momenten macht. In dem Privatanwesen aus dem 19. Jahrhundert, das tat-

sächlich nur wenige Schritte vom Genfer See entfernt liegt, herrschen luxuriöses und intimes Ambiente.

Gerade erst sind 56 neue, wortwörtlich einzigartige Zimmer der Kategorie „Unique!“ entstanden, die von der renommierten französischen Innenarchitektin Annie Zèau gestaltet wurden. Sie unterstreichen den zeitgenössischen Art-Déco-Stil und das dezente Luxusdesign des gesamten Hauses. Neben warmen Farben sowie entspannter Atmosphäre finden sich im Hotel Bristol Genève, das zur WorldHotels Collection der BWH Hotel Group gehört, auch viele persönliche Eindrücke: Denn sowohl in den öffentlichen Bereichen als auch in den Zimmern stellt die private Eigentümerfamilie Bilder und Portraits ihrer Generationen aus, die den Gästen Heimat und Historie ganz lebendig vermitteln sollen.

Für Reisende stehen in dem Vier-Sterne-Hotel außerdem das Restaurant Côté

Square, das Côté Café und eine Bar bereit. Das vielfältige Frühstücksbuffet hält schon nach dem Aufstehen mit mehr als 100 Produkten viele Highlights für die erste Schlemmerpause des Tages bereit – von geräuchertem Lachs über frisch zubereitete Eier nach Wunsch, Bratkartoffeln „Lyonnaises“ bis hin zu Obstsalaten sowie Gluten- und Laktosefreien Speisen. Ein hoteleigenes Spa- und Fitnesscenter ergänzt das Angebot unter anderem mit Massagen, Entspannungszonen, Sauna, Dampfbad und Jacuzzi.

Corona-Update: Auf seiner Webseite weist das Hotel Bristol seine jeweils aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aus.

Kontakt: Hôtel Bristol Genève, Rue du Mont-Blanc 10, 1201 Genf, Schweiz
Tel. 0041 / 227 16 57 00
E-Mail: bristol@bristol.ch www.bristol.ch



Die Lobby im Hotel Bristol Genève

FOTOS (2) HOTEL BRISTOL GENÈVE

Reise nach Genf zu gewinnen

Der heutige Gewinn: fünf Übernachtungen für zwei Personen im neuen „Unique!“-Superior-Zimmer im Hôtel Bristol Genève in Genf inklusive Frühstücksbuffet und Gratis-Nutzung des Hotel-Spa. Gültigkeit des Gutscheins bis 30.4.2023. Einlösbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, Messezeiten ausgeschlossen. Eigene Anreise.

Wenn Sie gewinnen möchten, müssen Sie nur folgende Frage beantworten:
Wie heißt der Genfer Hausberg?

Rufen Sie bis Montag (17.1.), 23.59 Uhr, die Telefonnummer 01 37 8 26 00 64 an, nennen das Lösungswort sowie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Ein Anruf aus dem Festnetz der Telekom kostet 0,50 Euro.
Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de.

Oder schicken Sie uns eine SMS mit dem Text VLW gefolgt von Ihrer Lösung / Stichwort und Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an die Kurzwahl 32223 (Teleme-



dia interactive GmbH; 49 Cent/SMS, inkl. SMS-Kosten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verlagsmitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. Der Gewinner wird benachrichtigt. Angaben zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und den Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO erhalten Sie unter www.lensing-media.de/datenschutz

Die Reise nach Texel hat Anneliese Walfort aus Vreden gewonnen.